

DIE OPTIMIERUNG DES MENSCHEN

In den letzten beiden Jahrzehnten vollzog sich ein Paradigmenwechsel im jahrhundertealten Diskurs um eine „Verbesserung“ des Menschen. Der Zugang erfolgt nicht mehr überwiegend durch allgemeine gesellschaftliche Vorschriften, sondern es rückt die - scheinbar frei zu treffende – Entscheidung des Individuums zur Optimierung seiner selbst in den Mittelpunkt. Fitness, Aussehen, Leistungsfähigkeit, Gesundheit – die eigene wie die der Nachkommenschaft – werden in die individuelle Verantwortung verlagert. Verbunden mit der revolutionären technischen Entwicklung, die die Grenzen des Machbaren immer weiter hinausschiebt, ergeben sich komplexe Problemlagen, die auf der diesjährigen Internationalen Hartheim Konferenz diskutiert werden sollen.

Zum Auftakt der Tagung sprechen Univ. Prof. Konrad Paul [Liessmann](#) (Universität Wien) und der Schriftsteller Michael [Köhlmeier](#).

VORLÄUFIGES PROGRAMM

Freitag, 18.11.2016

12.00 – 13.30 Uhr	Begleitung durch den Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim (optional)
14.00 – 16.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnungsvorträge
Pause	
16.30 – 18.30 Uhr	Panel 1 Selbstoptimierung als gesellschaftliches Prinzip
19.00 Uhr	Empfang des Landes Oberösterreich

Samstag, 19.11.2016

10.00 – 12.00 Uhr	Panel 2 Gesundheitliche Optimierung: Selbstmanagement und wunscherfüllende Medizin
Mittagspause	
13.30 – 15.30 Uhr	Panel 3 Transhumanismus: Optimierung durch Technik
Pause	
16.00 – 17.30 Uhr	Panel 4 Genetische Optimierung: Gentechnik und Fortpflanzungsmedizin
17.30 – 18.00 Uhr	Plenum: Zusammenführung der Diskussion – Versuch eines Fazits